

Zweckverband Schulkreis Wasseramt Ost Postfach, Schöllerstrasse 1, 4552 Derendingen Telefon 032 681 30 30 www.owo.ch

Protokoll der 21. Verbandsratssitzung vom 11. Mai 2020

Vorsitz Claudia Sollberger

Anwesend Andrea Campomori, Aeschi; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13;

Daniela Hälg, Subingen; Erich Herrmann, Luterbach; Pascal Kissling, Horriwil; Michael Kummli, Subingen; Edith Kunz, Kriegstetten; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Claudia Sollberger,

Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter

Entschuldigt Robert Baranyai, Derendingen; Urs Rutschmann, Luterbach; Peter

Weibel, Derendingen

Protokoll Johanna Affolter

Traktanden

- 1. Begrüssung
- 2. Zirkularentscheid 17.3.2020:

Übernahme ins Protokoll vom 11.5.20

- 3. Neubau Dreifachhalle: Nachtragskredit CHF 15`000 für Vorprojekt Vorplatz oz13 und Turnhalle
- 4. Coronavirus Situation und Konsequenzen
- 5. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb
 - Schutz- und Betriebskonzept
- 6. Informationen aus den Arbeitsgruppen
 - Kommunikation
 - ICT Strategie 2023
- 7. Verschiedenes

Start der Sitzung um 18:30 Uhr

1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte zur heutigen Sitzung. Mit deren Einverständnis wird auf der Traktandenliste neu unter **Trakt. 5. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb** Schutz- und Betriebskonzept aufgenommen.

2. Zirkularentscheid 17.3.2020

Der Verbandsrat wählte aufgrund der ergriffenen verschärften Massnahmen bezüglich der aktuellen Coronavirus Situation den Weg eines Zirkularentscheides anstelle der geplanten Sitzung vom 17.3.2020 und beschloss folgende Traktanden einstimmig:

- 2. Protokoll 18.2.2020
- 3. Rechnung 2019
- 4. Statuten Revision und Antrag an die Gemeindeversammlungen
- 7. Traktanden für die DV 23.4.20.

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst die Übernahme des Zirkularentscheides vom 17.3.2020 in das Protokoll vom 11.5.2020 einstimmig.

3. Neubau Dreifachhalle: Nachtragskredit CHF 15`000 für Vorprojekt Vorplatz oz13 und Turnhalle

Stefan Flückiger zeigt einen Plan des oz13 mit der neuen Turnhalle und informiert darüber, dass er von der AG Dreifachhalle den Auftrag erhalten hat, einen Gartenplaner für die Umgestaltung des Aussenareals (Veloständer, Parkplätze Lehrpersonen, Asphalt) vor dem Eingangsbereich West zu suchen. Die Umgebungsarbeiten sind während der Bautätigkeit der Halle geplant. Stefan Flückiger hat die Landschaftsarchitektur david&von arx solothurn gmbh für eine Offerte angefragt. Dieses Unternehmen war schon beim Bau des oz13 mit der Umgebungsgestaltung beauftragt und ist daher bestens mit den Örtlichkeiten und den Bedingungen vertraut. Die eingegangene Vorofferte beläuft sich auf CHF 15'000 exkl. MWST. +/- 15%. Der Standortleiter schlägt vor, CHF 18'000 zu budgetieren. Im Juli/August sollte ein Vorprojekt mit genaueren Berechnungen vorliegen.

Beschluss: Der Verbandsrat genehmigt die Vorofferte von der Landschaftsarchitektur david&von arx mit CHF 18000 als Nachtragskredit.

Michael Kummli informiert über den aktuellen Stand der Planung der Dreifachhalle. In der Zwischenzeit sind Aufträge an Fachplaner vergeben und Anfragen für Pfählung, Aushub etc. getätigt worden. Parallel dazu hat eine Visualisierung von Einrichtungsmöglichkeiten durch die AG Dreifachhalle, die Hallenkommission und den Hauswart stattgefunden. Der Baustart ist nach wie vor auf August/Anfang September geplant. Die Bauprofile werden in Kürze entfernt, so dass der Rasen zum Turnen benutzt werden kann.

4. Coronavirus Situation und Konsequenzen

Gemäss der Präsidentin hat die Delegiertenversammlung vom Frühling nicht stattgefunden. Ein entsprechender Regierungsratsbeschluss erlaubt eine Beschlussfassung der Rechnung 2019 zusammen mit dem Budget 2021 im Herbst. Durchgeführt wurde hingegen der Infoanlass letzte Woche zur Statutenrevision. Fast alle Gemeinden haben daran teilgenommen, das Echo war positiv. Auf Wunsch erhalten alle Zuständigen für die Gemeindeversammlung noch eine kurze PowerPoint-Präsentation.

Die Statutenrevision enthält noch einen kleinen Formfehler beim §10 ³ (Stimmen statt Stimmende). Sie wird entsprechend angepasst und den Gemeinden für die Beschlussfassung zugestellt. Von den Verbandsgemeinden wird ein Protokollauszug der Gemeindeversammlungen erwartet.

5. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb

Die ausserordentliche Situation mit dem Coronavirus hat der Schule sehr viel Aufwand und Einsatz abbedingt. Claudia Sollberger dankt den Angestellten und den Lehrpersonen und insbesondere der Schulleitung für ihr grosses Engagement. Die Präsidentin hat im Namen des Verbandsrates ein kleines Dankesschreiben verfasst.

Der Schulleiter beschreibt und dokumentiert die vergangenen 8 Wochen seit dem ausgebrochenen Coronavirus anhand von Fotos. So wurde zwei Wochen vor den Frühlingsferien mit dem Fernunterricht angefangen. Während den Ferien wurden die definitiven verbindlichen Unterrichtszeiten festgelegt. Der Fernunterricht ging nach den Ferien weiter mit Aufträgen, Videokonferenzen und Lernbegleitung. Die TICTS und PICTS haben Lehrpersonen und SuS beim Einsatz der verschiedenen elektronischen Geräte unterstützt. Der Pausenplatz und das Areal wurden abgesperrt mit Bändern. Seit heute Morgen kommen die SuS wieder in die Schule. Sie haben ihnen zugewiesene Veloparkplätze und Eingänge, alles wurde angeschrieben und beschildert. Die Hygiene wird grossgeschrieben, es gilt zuerst immer die Hände waschen. Die SuS sind sehr gerne in die Schule zurückgekommen. Gefährdete SuS hat es im DeLu deren vier, im oz13 nur einen. Von fünf gefährdeten Lehrpersonen bleiben zwei daheim. Stefan Flückiger zeigt sich erleichtert, dass die Schule aus technischer Sicht gut ausgerüstet ist, was den Fernunterricht vereinfacht hat. Auch weniger technisch versierte LP haben sich dem Vernehmen nach reingehängt und gute Erfahrungen gemacht. In diesem Semester gibt es im Schulzeugnis keine Noten, da der Regierungsrat in einigen Bereichen aufgrund der Krise das Laufbahnreglement geändert hat.

Schutz- und Betriebskonzept

Jede Schule musste bis heute Montag ein Schutz- und Betriebskonzept erstellen, der Kanton (VSA) hat dazu verbindliche Richtlinien herausgegeben. Dem VR liegt das Konzept für die OWO vor. Masken werden grundsätzlich keine benötigt. Die Schule hat trotzdem welche angeschafft für Lehrpersonen welche speziell in den Fächern TG und WAH die 2 Meter Distanz nicht einhalten können und für Personen, die sich zusätzlich schützen möchten. Die Eltern sind über das Konzept unterrichtet worden, es wird auch auf der Homepage veröffentlicht.

Beschluss: Der Verbandsrat genehmigt das Schutz- und Betriebskonzept einstimmig.

Schulleiter

- Für die Klassenzuteilungen sind 24% SEK P SuS gemeldet worden, was ein zu hoher Anteil ist.
 Obwohl aufgrund der Schülerzahlen eine dritte Sek P Parallelklasse möglich wäre, wird darauf verzichtet und in gewissen Fächern werden die Klassen halbiert und andere geeignete Lösungen gesucht.
- Anstelle des geplanten Elternabends für SuS ohne weiterführende Lösung wurden Einzelgespräche mit Eltern und Berufsberater unter Einhaltung der Schutzbedingungen durchgeführt. Dieses Jahr gibt es aufgrund des Coronavirus weniger Praktika-Möglichkeiten und weniger Lehrstellen.

Standortleiter

- Im Zuge der Planung des neuen Schuljahres konnten alle Stellen besetzt werden.
- Alle speziellen Anlässe wie Projekttage, Sporttage etc. sind gestrichen worden.

Während der nächsten Zeit sind Flexibilität und Durchhaltewillen gefragt.

6. Informationen aus den Arbeitsgruppen

AG Kommunikation

Das als Anzeigerbeilage vertragene Magazin ist erschienen. Es hat zu gefallen gewusst und ist gelesen worden. Bei Bedarf könnte für eine nächste Sitzung ein Fragekatalog traktandiert werden.

ICT Strategie 2023

An der letzten ICT Strategie 2023 Sitzung wurden ein Fahrplan erstellt und erste Beschlüsse gefasst. Für die Sitzung vom 17. Juni stellt Markus Zürcher eine Übersicht über die vorhandenen Konzepte und wichtige Vergleichszahlen zusammen, danach können mehr Infos gegeben werden. Gemeinderäte und Primarschulleitungen sollen jeweils gleichzeitig mit denselben Informationen versehen werden.

7. Verschiedenes

Für Eltern war es spannend zu sehen, wie die SuS die Corona-Zeit bisher erlebt haben. Der Lernstand ist wahrscheinlich nun noch unterschiedlicher als vorher.

Einer Anfrage von Marcel Allemann, Kreisschule Thal, für eine Einsicht in die Erfolgsrechnungen von 18/19 der OWO zwecks Benchmarks wurde stattgegeben.

Nächste Sitzung 9.6.20.

Schluss: 19:40 Uhr

Die Präsidentin Das Sekretariat